



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Musterbeispiel für den pharisäischen Formalismus

09.02.2010

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.47.49

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-30087](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-30087)

AT-DAI 1.3.1.47.49
Dienstag: 9.2.2010

Hier und da muss
man sich mit verborgene
nen Frömmigkeiten ause
inandersetzen.

Da ist in diesem Evange
lium das uns zunächst
schwer verständliche
JITP.

Es war ein Mönch bei
Spiel für den pharisäi
schen formalismus, der
die Gaben Gottes auf die
frühere Tugend umgeht.

Au sich ist JITP recht
frömm. Es heißt, ge
winn. Wenn man in
einem Gew, einem Gut
einen Besitz sagt, so
dann ist es das Geb
dank Gut, der Besitz Gottes
geschenkt, für die Syn.
die Armen, den Tempel,
den Tempelschatz.

Wenn etwas JITP, dann
dort ist das nicht mehr
für einen Zweck vor
den.

Dann war Kinder die
müßige Sotidewer side
nung der Eltern. Es war
die strenge Pflicht des
h. Geboten, die altalle
ken zu erhalten.

Nun haben die es schlaun
pseudo frömmen fortsetzen
Pseudofrömmigkeit

folgenden zusammen

Man hat acht Eltern,
und müßte dafür auf-
kommen. Aber man kann
sagen: Allen gew, liebe
Eltern, das ich euch ge-
ben würde, erkläre ich
für P. Deshalb kann
ich leider nicht zahlen
denn wenn ich etwas gabe,
wäre es P, dem Herrn
gewidmet, und kann nicht
mehr für mich da sein.

Und deshalb führt
Jesus mit ihnen so schrof-
fens Eeh: Da gebot
Gottus umgekehrt ihr und
entwpschende religion
selbstgeenachtum Para-
graphen.

Und Jesus schließt:
Und so weacht ihr es in
vielen fällen.

Das hat er gesagt, was
er zum besten Gottes in
der Kirche ist, wenn es die
Ordnung und
Gesetze so zu ändern haben,
das sie lebend dem
Willen Gottes zu wider-
laufen.

Und das für mich Gott
auch die Kirche von
heute bewahren.